



KGS Thomas-Morus-Schule

Städtische Katholische Grundschule

- 103299 -

Anlagen zum Schulportfolio QA

Anlage 13

Leistungsbewertung

Die Beobachtung, Förderung und Bewertung von Leistungen ist eine wesentliche Aufgabe des schulischen Lernens. Die Grundlagen und Ziele eines pädagogischen Leistungsverständnisses sind im Schulgesetz, der Ausbildungsordnung für die Grundschule sowie in den Richtlinien und Lehrplänen geregelt.

„Schülerinnen und Schüler an schulische Leistungsanforderungen und den produktiven Umgang mit der eigenen Leistungsfähigkeit heranzuführen, ist eine wesentliche Aufgabe der Grundschule. Dabei ist sie einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet, das Leistungsanforderungen mit individueller Förderung verbindet. Für den Unterricht bedeutet dies, Leistungen nicht nur zu fordern, sondern sie vor allem auch zu ermöglichen und zu fördern. Deshalb geht der Unterricht stets von den individuellen Voraussetzungen der Kinder aus und leitet sie dazu an, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben und weiter zu entwickeln. Eine systematische, nachvollziehbare Leistungsfeststellung bietet die notwendige Grundlage für eine individuelle Förderung.“

(http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Eltern/Grundschule/Grundschule_von_A_bis_Z/index.html).“

Die Leistungsstände und Lernbedarfe der Kinder werden festgestellt, z.B. durch:

- Standortbestimmungen, Lernzielkontrollen oder Klassenarbeiten
- Eigenproduktionen wie Forscherhefte, Lerntagebücher, Portfolios etc.
- Gespräche

Die Leistungen werden bewertet, z.B. durch:

- individuelle Rückmeldungen
- kompetenzorientierte Rückmeldungen
- Selbstbeurteilungen
- Noten

Zeugnisse:

Die Zeugnisse werden kompetenzorientiert formuliert. Die jeweiligen Kompetenzen und Formulierungen werden in den Stufenteams bzw. unter den Fachlehrerinnen und Fachlehrern gemeinsam abgesprochen.

Vor allem zu „ergiebigem, guten Lernaufgaben“, individuellen Rückmeldungen und Leistungsbewertungen, die sich an Kompetenzen sowie dem Erreichen bestimmter Anforderungsniveaus orientieren und die für Kinder und Eltern transparent sind, haben einige Kolleginnen seit dem vergangenen Schuljahr verschiedene Konzepte vorgelegt und erprobt, die in diesem Schuljahr evaluiert werden und für die Entwicklung eines Leistungskonzepts genutzt werden sollen.